

Leitfaden für Abschlussarbeiten

Voraussetzungen

- Sie studieren ein für die Forschungsschwerpunkte der AG einschlägiges Fach (insbesondere **Erziehungswissenschaft, Psychologie** oder in einem **Lehramtsstudiengang**).
- Sie interessieren sich für ein **Thema, das einen klaren Bezug hat zu den Forschungsschwerpunkten der AG** (siehe [Webseite](#)).
- **Option 1: Sie erarbeiten eigenständig einen Themenvorschlag**/Themenvorschläge auf Basis einer Literaturrecherche.
- **Option 2:** In unregelmäßigen Abständen bieten wir im Rahmen der Forschungsvorhaben am Arbeitsbereich Themen für Abschlussarbeiten an. Sie können sich entsprechend erkundigen und dann eines dieser Themen bearbeiten.
- Sie interessieren sich für die **Erstellung einer empirischen Abschlussarbeit**. An unserem Arbeitsbereich bedeutet dies in aller Regel, dass Sie **quantitativ-empirisch** arbeiten. Dies kann auf Basis selbst erhobener Daten erfolgen oder sekundärdatenanalytisch (d.h. auf Basis von bereits vorhandenen Daten, die über Forschungsdatenzentren verfügbar sind). Weitere Informationen finden Sie z.B. über das [NEPS](#) oder über das [FDZ am IQB](#). Zum Teil kann auch mit Daten gearbeitet werden, die im Rahmen von Forschungsvorhaben am Arbeitsbereich erhoben wurden (siehe Option 2).
- Sie besitzen **grundlegende Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden und Vorkenntnisse in einem Auswertungsprogramm** (z.B. SPSS, R, Stata) bzw. sind bereit, sich selbstständig einzuarbeiten.

Lernziele

Mit dem Verfassen einer Abschlussarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie

- einschlägige Literatur recherchieren können,
- sich selbstständig Fachwissen aneignen können,
- eine wissenschaftliche Fragestellung erarbeiten, formulieren und strukturiert beantworten können,
- eine Textstruktur selbstständig gestalten können,
- quantitativ-empirische Analysen konzipieren und durchführen können,
- empirische Befunde darstellen, interpretieren und einordnen können und
- mit guter wissenschaftlicher Praxis vertraut sind (hierzu gehört auch das korrekte Zitieren).

Betreuung

- Studierende, deren Abschlussarbeiten wir betreuen, erstellen zunächst ein **Exposé** und erhalten hierzu **Rückmeldung**. Weitere Beratungstermine finden bedarfsgerecht statt. Initiieren Sie diese bitte selbstständig in Absprache mit der betreuenden Person.
- **Bereiten Sie sich sorgfältig auf die Beratungstermine vor**. Notieren Sie Ihre zu klärenden Fragen und schicken Sie diese vorab an die betreuende Person, damit diese sich bestmöglich auf den Termin vorbereiten kann. Abgesprochen werden sollten
 - Zeitplan
 - Gliederung der Arbeit

- Design der Studie/mögliche Datenquellen
 - Auswertungsstrategie
 - auftretende Schwierigkeiten.
- Im Anschluss an die Beratungstermine erstellen Sie bitte ein **Kurzprotokoll**, in dem die wesentlichen Besprechungsergebnisse und die nächsten Arbeitsschritte festgehalten werden. Schicken Sie dieses Kurzprotokoll der betreuenden Person zu.
 - Bitte **halten Sie sich** bei Bearbeitung und Abgabe der Arbeit **an den vereinbarten Zeitplan**. Voraussichtliche Abweichungen sollten mit der betreuenden Person frühzeitig abgesprochen werden.

Bewertung

Die Bewertung Ihrer Arbeit richtet sich nach den im Dokument „Kriterien zur Bewertung von Abschlussarbeiten“ aufgeführten Kriterien.

Vorgehen und Kontaktaufnahme

Kontaktaufnahme

- Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse daran haben, Ihre Abschlussarbeit an unserem Arbeitsbereich zu schreiben, senden Sie bitte per E-Mail eine Anfrage an: office-heppt.ifs.fk12@tu-dortmund.de
- Machen Sie darin bitte Angaben zu den folgenden Punkten:
 - Studienfach
 - Zeitraum, in dem Sie die Abschlussarbeit schreiben möchten und geplanter Abgabetermin der Abschlussarbeit
 - kurze Darstellung, inwiefern Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen
 - kurze Darstellung Ihrer Interessenschwerpunkte für die Abschlussarbeit

Erstgespräch

- Wenn die Anforderungen für Abschlussarbeiten erfüllt sind und wir ausreichend Kapazitäten haben, laden wir Sie zu einem Erstgespräch ein, in dem wir gemeinsam mit Ihnen die Machbarkeit des Vorhabens und die Passung zu unserer Expertise prüfen.

Exposé

- In Anlehnung an die Erläuterungen in dem Dokument „[Wie verfasse ich ein Exposé?](#)“ werden wir Sie nach dem Erstgespräch bitten, ein **Exposé** zu erstellen, in dem Sie das Vorhaben Ihrer Arbeit skizzieren.
- Im Exposé sollte Ihr Themenvorschlag bzw. Ihre Fragestellung theoretisch hergeleitet und klar formuliert werden.
- Aus dem Exposé sollte zudem ersichtlich werden, wie Sie methodisch bei der Bearbeitung der Fragestellung vorgehen wollen (Beschreibung der Datengrundlage).
- Zudem sollte das Exposé eine Gliederung der Arbeit, einen Zeitplan und eine Übersicht über die bisher verwendete sowie noch zu verwendende Literatur enthalten.
- Das Exposé sollte ca. zwei Seiten zzgl. Gliederung, Zeitplan und Literaturübersicht umfassen und anschließend mit der betreuenden Person abgesprochen werden.

Hinweise zu den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und zu Open Science

Grundsätzlich sind im gesamten Forschungsprozess die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis an der TU Dortmund zu befolgen. Lesen Sie sich die [Handreichung](#) unbedingt aufmerksam durch. In der AG „Empirische Bildungsforschung im schulischen Kontext fühlen“ wir uns zudem den Grundsätzen von offener, transparenter und reproduzierbarer Forschung verpflichtet und unterstützen ausdrücklich die Umsetzung von *open science*-Praktiken. Analysedatensätze und Skripte müssen mindestens den Gutachtenden zur Verfügung gestellt werden. Sofern möglich, wird zudem die Bereitstellung auf Plattformen wie [OSF](#) unterstützt. Dies sollte jedoch nur nach Rücksprache zwischen der betreuenden Person erfolgen.